



# Keine Nazis in Salzgitter

...

# nirgendwo!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Juli 2007

die NPD versucht in der Öffentlichkeit ihr Image zu wandeln. Sauber gescheitelt und im Anzug treten sie nun auf und präsentieren sich wahlweise als „Verteidiger des Sozialstaats“ oder „Kämpfer für Arbeitsplätze“ bis hin zum „Globalisierungsgegner“. Sie haben Kreide gefressen und geben sich sogar als Demokraten aus.

Genauer hinsehen lohnt, denn deren Schulungsunterlagen und Programme sprechen eine völlig andere Sprache:

- Sie sagen „Schluss mit Hartz IV“ und fordern gleichzeitig einen Arbeitsdienst getreu ihrem Vorbild aus der Nazi-Zeit, dem „Reichsarbeitsdienst“
- Sie wenden sich gegen die Globalisierung und wollen statt dessen eine „deutsche Volksgemeinschaft“. Wie die Nazis wollen sie sich vom Rest der Welt absondern und Deutschland in die Isolation führen. Wir wissen, wo diese Politik schon einmal geendet hat!
- Sie beanspruchen für sich selbst demokratische Grundrechte wie Demonstrations- und Informationsfreiheit. In ihren Schulungsunterlagen erkennen sie hingegen offen das Grundgesetz nicht an: Es sei ein Diktat der westlichen Siegermächte und daher nicht bindend. Freie Medien oder Gewerkschaften sind überflüssig.
- Auf Fragen zu Hitler und dem Naziregime, wollen sie keine Meinung abgeben, sondern sie verweisen darauf, dass sie damals nicht gelebt haben, sondern es ihnen nur um die Probleme von heute geht.
- Allerdings wird nur allzu klar, wie sie diese Probleme lösen wollen, wenn man sich ihre Position zur Waffen-SS ansieht. Diese *„war eine Elite-Formation, deren Tapferkeit und Ritterlichkeit selbst von vielen Kriegsgegnern immer wieder betont wurde. Dafür müssen wir uns nicht schämen!“*

**Wir rufen deshalb dazu auf, den Nazis nicht die Straße zu überlassen, sondern genau dort zu protestieren, wo sie marschieren und agitieren. Wir fordern alle Menschen auf, sich mit ihren Mitteln und Protestformen an den Aktivitäten gegen die Nazis zu beteiligen!**

Lassen wir es nicht zu, dass die Nazis unter dem Deckmantel der Informationsfreiheit des Grundgesetzes - das sie selber ablehnen - ungestört ihre rassistischen, sexistischen und nationalistischen Inhalte verbreiten können!



**Schließen Sie sich unserem Protest an.  
Zeigen Sie den Nazis, dass in unserer  
Stadt kein Platz für sie ist!**

V.i.S.d.P.: IG Metall Salzgitter, Wolfgang Räsche, Eigendruck

